

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3. *M* 75 *S*. bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 *M* im Intell.-
Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen,
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comit. Topengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 *S*.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 22.

Danzig, den 17. März.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Nachdem in der zum Kreise Carthaus gehörenden, an der Grenze des hiesigen Kreises belegenen Ortschaft Buschlaw der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bei dem Rindvieh und den Schafen amtlich festgestellt worden ist, wird behufs Verhinderung der Einschleppung und Weiterverbreitung dieser Seuche, von mir Folgendes für den Umfang des ganzen Kreises Danziger Höhe vorläufig auf die Zeit von 14 Tagen bis einschließlich den 1. April d. Js. hierdurch angeordnet:

- a. Der Auftrieb von Vieh auf Wochenmärkte ist untersagt.
- b. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen ist verboten.
- c. Die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf dem im Kreise belegenen Eisenbahnstationen ist verboten.
- d. Der Weitertransport von kranken oder verdächtigem Vieh nach einem Orte behufs der Durchseuchung oder nach einem Schlachthause behufs der Abschachtung darf nur mit besonderer Genehmigung der Orts-Vollziehbehörde und nach zuvor eingeholter Zustimmung der Vollziehbehörde des Bestimmungsortes gestattet werden und ist bis dahin die Weiterbeförderung des Viehes verboten.

Die Orts-Vorstände beauftrage ich, diese Anordnungen sofort in ihrer Ortschaft ortsfällig bekannt zu machen und auf die Befolgung der Anordnungen zu halten, jede Uebertretung aber zur Anzeige zu bringen.

Ferner weise ich die Orts-Vorstände, die Orts-Polizeibehörden und die Genbarmen hierdurch an, auf die Viehbestände, namentlich in den an der Grenze des Carthäuser Kreises gelegenen Ortschaften ganz besondere Aufmerksamkeit zu verwenden und von jedem Fall von Seuchenverdacht dem zuständigen Amts-Vorsteher Anzeige zu machen.

Die Herren Amts-Vorsteher ersuche ich, von jedem zu ihrer Kenntniß gelangenden Falle einer Erkrankung von Maul- und Klauenseuche oder eines Seuchenverdachts schleunigst die Untersuchung durch den Kreissthierarzt herbeizuführen und mir davon sofort eventl. telegraphisch Bericht zu erstatten.

Danzig, den 15. März 1894.

Der Landrath.

2. Der in der Schweiz wegen Unterschlagung verfolgte frühere Ausländer der Solothurner Kantonalbank Jakob Schuez aus Summiswalde, welcher vermuthlich nach Deutschland geflüchtet ist, soll ermittelt werden. Die Ortsvorstände, die Ortspolizeibehörden und die Genbarmen beauftrage ich, auf den Schuez zu achten, im Ermittlungsfalle ihn festzunehmen und in das hiesige Gerichtsgefängniß abliefern zu lassen, sowie mir davon sofort Anzeige zu machen.

Schuez ist 18 Jahre alt, klein, hat schwarze Augen, dichte Haare, Anflug eines Schnurrbartes, dicke Nase, breites Gesicht, aufgeworfene Lippen, einen ziemlich großen Kopf und finsternen Blick; er trägt einen neuen Anzug von dunkelbraunem schwarz carrirtem Cheviot.

Danzig, den 12. März 1894.

Der Landrath.

3. Der Bundesrath hat die durch die königlich belgische Verordnung vom 11. Juli 1893 vorgeschriebenen Prüfungszeichen der Probirbank für Handfeuerwaffen zu Luettich als den deutschen Prüfungszeichen gleichwerthig anerkannt. Die neue belgische Prüfungsmarke enthält ein eirundes Zeichen, in welchem die Buchstaben E L G, und zwar oben E, in der Mitte L und G, darunter ein Stern angebracht und das mit einer Krone geziert ist.

Belgische Handfeuerwaffen mit diesem Zeichen können auch in Deutschland ohne weitere Prüfung feilgehalten und in den Verkehr gebracht werden, dagegen unterliegen die belgischen Waffen, auf denen sich nur das alte Zeichen ein Ei und ohne die Krone befindet, in Deutschland der Nachprüfung.

Danzig, den 12. März 1894.

Der Landrath.

4. Das königliche Konsistorium hierselbst hat die Verwaltung der vakanten Pfarrstelle an der evangelischen Kirche zu Oliva bis auf weiteres kommissarisch dem Hülfsprediger Braunschweig übertragen.

Danzig, den 13. März 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. Hierdurch bringe ich die erfolgten Ernennungen:

1. des Gutswalters und Gutsvorsteher-Stellvertreters Otto Krause in Saskozin zum Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Meisterswalde Kreises Danziger Höhe an Stelle des verzoogenen Rittergutsbesizers Drawe, und

2. des Rittergutsbesizers und Gutsvorstehers Paul Amort in Domachau zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für denselben Bezirk an Stelle des nunmehr zum Standesbeamten ernannten Gutsverwalters Otto Krause zur öffentlichen Kenntniß.
Danzig, den 17. Februar 1894.

Der Ober-Präsident.
Staatsminister von Söfker.

Auction.

6. Montag, den 19. März cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich an Ort und Stelle in Scharfenort No. 16 im Wege der Zwangsvollstreckung:

1 kleines Repositorium, 1 Tombant, 2 Bänke, 5 Tische, 10 Stühle, 4 Bilder,
1 Wäschespind

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wilhelm Harder, Gerichtsvollzieher in Danzig,
Altst. Graben 58.

Nichtamtlicher Theil.

Prima rothe holländische Dachpfannen

aus einer bereits unterwegs befindlichen Ladung; ferner gereinigte seidene

Klee- und Grassaaten

offerirt billigt

Albert Fuhrmann, Danzig, Hopfengasse 28.

Mühle Silberhammer bei Langfuhr

empfehle ihre Borräthe in prima Weizenmehl, Griesmehl, Futtermehl, sowie grobe und feine Kleie zu billigen Preisen.

9. Der Belgier-Hengst „Briam“ deckt fremde Stuten bei
20 Mk Deckgeld. Rosenberg bei Langenau. Joh. Ohl.

10. Ein Knabe, der Lust hat das Barbier- und Friseurgeschäft zu erlernen, kann sich sofort melden Danzig, Boggenpfehl 40.

Bestes Maschinenöl und Wagenfett

offerirt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

Düngemittel aller Art

offerirt billigt unter Gehaltsgarantie

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

Hochseefischerei-Fahrzeuge

jeder Art, mit Segel-, Dampf- und Motoren-Betrieb, in anerkannt guter Ausführung; ebenso als Specialität:

gedeckte Hochseefischerei-Kutter

für 2—3 Mann, bedeutend fester und praktischer als die Schwedischen Fischkutter, liefert unter Garantie die

Memeler Schiffszimmerer-Genossenschaft,

Eingetragene Genossenschaft m. u. S., Memel.

Beste Referenzen, sowie Offerten und Kostenanschläge stehen kostenfrei zur Verfügung.

Telephon 244.

Ziegel, Dachpfannen,

Drainröhren, Bau- u. Dünger-Kalk,

Portland-Cement,

Dachpappe,

sowie Uebernahme completer Dacheindeckungen offerirt

C. L. Grams, Danzig,

Lager: Lastadie 34.

Comtoir: Poggenpuhl 62.

15. Verlaufe stärkereiche, wohlschmeckende Daber-Speisekartoffeln, der Centner zu 1 *Mark* 20 *S.*
Schroeder, Al. Klinez bei Berent.

Bauholz, Mauerlatten,

Dielen, Bohlen, Ballen- und Sleeperschaalen, eichene und fichtene Brackschwellen
offeriren zu billigen Preisen

Lietz & Heller, Holzhandlung,

Lagerplätze vor dem Werderthor in Rückfort. Comtoir: Köpfergasse 24.

Größere Quantitäten Kartoffeln, blaue Riesen, Anderssen
und Simson, zu Saatz- und Speise-Zwecken, sind verlässlich in Goshin, Kreis Danziger Hbhe.
Beilage.